



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) > [Herrmann nimmt Elektro-Schnellladestation in Betrieb](#)

# Herrmann nimmt Elektro-Schnellladestation in Betrieb

14. Oktober 2016

**+++ Bayerns Innen- und Verkehrsminister Joachim Herrmann hat heute gemeinsam mit Andreas Rehm, Prokurist von „Autobahn Tank und Rast“, an der Raststätte Aurach Süd bei Herzogenaurach die 30. Elektro-Schnellladestation auf Rastanlagen in Bayern in Betrieb genommen. Herrmann, der selbst mit einem E-Dienstwagen des Innenministeriums vorgefahren ist, hat vor Ort demonstriert, wie leicht man an der neuen Ladesäule sein Auto aufladen kann. Er ist überzeugt davon, dass es der richtige Schritt ist, die Infrastruktur weiter auszubauen. „Wir wollen alle bewirtschafteten Tank- und Rastanlagen entlang der Bundesautobahnen in Bayern so schnell wie möglich mit Schnellladesäulen ausstatten“, sagte er heute in Aurach. Die erste Ausbaustufe ist bereits erfolgreich abgeschlossen. Die übrigen Rastanlagen sollen weitgehend bis Ende 2017 nachgerüstet werden. +++**

Elektromobilität hat nach Ansicht des Bayerischen Verkehrsministers das Potenzial, die Energieeffizienz der Fahrzeuge zu erhöhen und CO2-Emissionen zu senken. Ein vermehrter Einsatz von Elektrofahrzeugen leistet einen wichtigen Beitrag zur Verbesserung der Luftqualität und zur Lärminderung. In einer ersten Ausbaustufe hat Tank und Rast bundesweit 50 Rastanlagen mit Schnellladestationen für Elektroautos ausgerüstet, 30 davon liegen in Bayern. Derzeit kann der Fahrer eines Elektroautos in Bayern an rund 30 Rastanlagen insbesondere entlang der Hauptachsen A 3, A 7, A 8 und A 9 sein Fahrzeug aufladen. Herrmann ist sich sicher: „Eine gute Infrastruktur auf Langstrecken fördert natürlich die Bereitschaft, auf ein E-Auto umzusteigen.“

In Sachen Elektromobilität geht der Freistaat Bayern selbst mit gutem Beispiel voran. So sind Elektrofahrzeuge bereits an verschiedenen Behördenstandorten im Einsatz. „Derzeit haben wir im Geschäftsbereich des Innenministeriums rund 20 Elektro- und Hybridfahrzeuge, bis Ende 2017 wollen wir die Zahl auf bis zu 50 erhöhen. Künftig soll bei Neubeschaffungen jedes fünfte Fahrzeug durch ein Elektroauto ersetzt werden, sofern es für den Einsatz geeignet ist“ so Herrmann. Bis Ende 2017 soll außerdem jedes Staatliche Bauamt und die beiden Autobahndirektionen mit mindestens einer Ladestation ausgerüstet sein. Auch die Polizeipräsidien und sieben Bezirksregierungen erhalten eine Ladestation.

[Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers](#)

[Inhalt](#)

[Datenschutz](#)

[Impressum](#)

[Barrierefreiheit](#)

